

Kaba x-lock Elektroschloss

Kaba x-lock serrure électrique
Kaba x-lock serratura elettrica

Installationsanleitung A413

Manuel d'installation
Manuale di montaggio

Hinweise / Technische Daten / Wartung	4 - 5
Indications / caractéristiques techniques / maintenance	6 - 7
Note / caratteristiche tecniche / manutenzione	8 - 9
Montage-Vorschriften / cons. de montage / presc. per il montaggio	10 - 12
Schritt für Schritt Anleitung / instr. pas à pas / instr. passo per passo	13 - 16
Abmessungen / dimensions / dimensioni	17 - 24
Anschlussbox / boîte de connexion / scatola di collegamento	25 - 26
Applikation / application / applicazione Kaba elostar	27
Applikation / application / applicazione Kaba elologic	28
Störungssuche und Fehlerbehebung	29
Recherche et élimination des pannes	30
Ricerca dei disturbi ed eliminazione degli errori	31

Generalvertretung Schweiz: Kaba AG - Total Access Schweiz
Verkauf, Installation, Service: Durch Kaba Fachpartner

Diese Dokumentation wurde mit grösster Sorgfalt erstellt und basiert auf den Informationen, die Kaba AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren.

Kaba AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts dieser Dokumentation bezüglich Texten, Grafiken, Verweisen oder anderen darin enthaltenen Informationen. Kaba AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt, indirekt oder zufällig aus dem Gebrauch dieser Dokumentation entstehen, seien dies Produkt-, Personen- oder wirtschaftliche Schäden.

Der Inhalt dieser Dokumentation kann ohne Ankündigung angepasst werden und stellt keine Verpflichtung der Kaba AG für die Zukunft dar.

Kaba® = Eingetragenes Warenzeichen der Kaba AG

© Copyright by Kaba AG Wetzikon 2008

Diese Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Kaba AG auf keine Weise reproduziert oder anderweitig weiterverwendet werden.

Représentation générale Suisse : Kaba SA - Total Access Suisse
Vente, installation, service après-vente : assurés par les partenaires spécialisés Kaba

Cette documentation a fait l'objet d'une élaboration très soignée et est basée sur les informations dont disposait Kaba SA à la date de sa publication.

Kaba SA ne se porte pas garant de l'exactitude et de l'exhaustivité du contenu de la présente documentation en ce qui concerne ses textes, graphiques, références ou autres informations qu'elle contient. Kaba SA décline toute responsabilité en cas de dégâts découlant de façon directe ou indirecte de l'usage de cette documentation, qu'il s'agisse de dégâts matériels, corporels ou économiques.

Le contenu de cette documentation peut être adapté sans préavis et n'engage en rien Kaba SA pour l'avenir.

Kaba® = Marque déposée de Kaba SA

© Copyright by Kaba SA Wetzikon 2008

Toute reproduction ou réutilisation collective de cette documentation est strictement interdite, sauf autorisation écrite de Kaba SA.

Rappresentanza generale in Svizzera: Kaba SA - Total Access Svizzera
Vendita, installazione, assistenza: mediante i partner specializzati Kaba

Questa documentazione è stata redatta con la massima cura e si basa sulle informazioni note a Kaba SA al momento della pubblicazione.

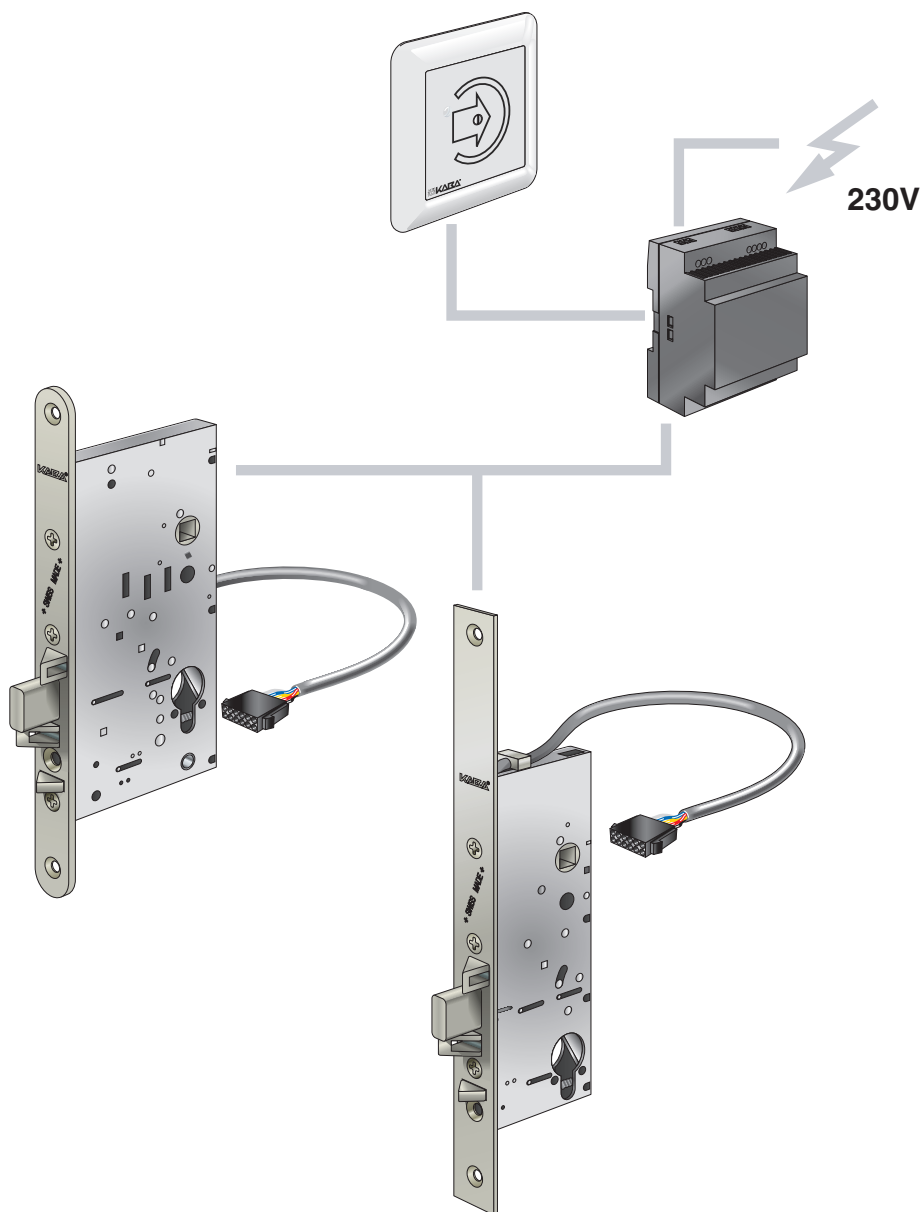
Kaba SA non risponde della correttezza e della completezza di questa documentazione per quanto riguarda testi, grafica, rinvii o altre informazioni ivi contenute. La Kaba SA non risponde dei danni, diretti, indiretti o accidentali legati alla consultazione di questa documentazione, che si tratti di danni a cose, persone o danni di natura economica.

Il contenuto di questa documentazione può essere modificato senza preavviso e non è vincolante per Kaba SA nel futuro.

Kaba® = marchio registrato di Kaba SA

© Copyright by Kaba SA Wetzikon 2008

La presente documentazione non deve essere riprodotta né riutilizzata in nessun modo senza l'autorizzazione scritta di Kaba SA.

Beispiel / exemple / esempio

Hinweise

Installation, Störungsbehebung und Reparaturen, dürfen nur durch Personen mit den dafür benötigten Panikverschluss-Kenntnissen erfolgen. Im Störungs- oder Servicefall ist dementsprechend, der Kaba Fachpartner, welcher die Installation durchführte, einzuschalten.

An Kaba x-lock Elektroschlössern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, da sonst die Zulassungen verfallen und keine Garantieansprüche mehr geltend gemacht werden können.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Steuerfalle, die sich unterhalb der Kreuzfalle und dem Schlossriegel befindet, nicht in eine Aussparung oder Vertiefung in der Zarge hineinfällt, sondern vom Schliessblech hineingedrückt wird.

Bei der Türvorbereitung sind eventuelle Vorgaben des Türherstellers zu beachten.



Achtung: Das Netzteil des Kaba x-lock Elektroschlösses wird an das elektrische Stromnetz von 230 Volt, 50 Hz angeschlossen. Diese Spannung kann beim Berühren tödlich wirken. Eine nicht fachgerechte Montage kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen. 230 V Anschlüsse sind in jedem Fall als spannungsführend zu betrachten, das System darf nur von qualifiziertem Personal (z. Bsp. Elektroinstallateur) an das elektrische Netz und den Verbraucher angeschlossen oder von diesem getrennt werden.



Wichtig: Es dürfen ausschliesslich Doppel- oder Halbzylinder d.h. Bauform 1515 oder 1514 eingebaut werden.

Es ist sicherzustellen, dass die Kreuzfallen leichtgängig ins Schliessblech eingreifen und vollständig ausfahren können.

Datenkabel: Achten Sie auf den korrekten Anschluss der Steuerspannung, obwohl das Schloss und seine integrierte Freilauf-Diode gegen Verpolung geschützt ist.

Es dürfen keine Fette, Schmiermittel oder Öle in das Schloss eingebracht werden. Der Schlossstulp oder andere Teile des Schlosses dürfen unter keinen Umständen überstrichen.



Hinweis: Während der Installation sollte darauf geachtet werden, dass die Türe nicht versehentlich geschlossen wird und sich diese auch nicht automatisch schliessen kann. Denn ein Schliessen der Türe bedeutet ein automatisches Verriegeln.

Damit die Betriebssicherheit des Kaba x-lock Elektroschlösses erhöht werden kann, empfiehlt Kaba diese Installationsanleitung mit dem Hinweis auf die periodisch notwendige Wartung dem Benutzer zu übergeben.

Empfehlung: Zur Stromversorgung empfehlen wir das stabilisierte Speisungsgerät (Kaba Netzteil) Art. 4313. Dieses liefert 24 V Gleichstrom mit genügender Leistung (bis 1,3 A) für ein Elektroschloss und bspw. einen Kaba elologic Leser.

Beschläge

Auf der Aussenseite, einer mit diesem Schloss ausgerüsteten Türe, ist ein fest drehbarer Drücker zu montieren (dies in Kombination mit einem geteilten Drückervierkant). Auf der Innenseite ist ein fest drehbarer Drücker oder eine Panikstange zu verbauen.

Zertifikat

Das Kaba x-lock Elektroschloss entspricht mit den entsprechenden Beschlagskomponenten den Normen für Notausgangs- (EN 179) und Panikverschlüsse (EN 1125):

- Zertifikat MPA NRW (Materialprüfungsamt Nord-Rhein-Westfalen)
- P-Nr. 120001894, Klassifizierung: 37601342A.



Wichtig: Die Installation des Schlosses muss nach EN179/1125 immer so gelöst werden, dass in Fluchrichtung die Panikfunktion gegeben ist. Da diese Elektroschlösser nur einseitig mit der Panikfunktion ausgerüstet sind (Abbildung von Drücker auf Schlossstulp beachten) richtigen Schlosstyp verwenden.

Wird das Schloss an einer Türe nach DIN Norm EN 179 oder EN 1125 eingebaut, dürfen ausschliesslich Beschläge verwendet werden, welche mit diesem Schlosstyp erfolgreich getestet wurden (siehe technisches Datenblatt).

Technische Daten (komplette Angaben siehe Datenblätter)

Einbauvorschriften	
• Einwandfrei schliessende einflüglige Tür mit Türschliesser • Immer ein Schliessblech A410-x verwenden • Falzlufte im Bereich von 3 - 6 mm ($\pm 10\%$) • Keine Druck verursachenden Türdichtungen • Verwendung nur mit Zylinder ohne Drehknopf • Der Riegelausschuss muss waagrecht erfolgen	
Leistungsdaten	
Stromversorgung	Stabile 24V Gleichstrom (-10 % / + 15 %)
Stromaufnahme	210 mA
Ruhestromprinzip	Stromlos ist der Aussendrücker eingekuppelt
Kontaktbelastbarkeit	Max. 30 V / 500 mA
Umgebung / Klima	
Temperatur	Konstante Dauertemperatur -10 °C bis +50 °C
Feuchtigkeit	Relative Luftfeuchtigkeit 0 % bis 75 %
Betauung	Nicht zulässig
Beregnung	Nicht zulässig
Umgebung	Stark staubige, aggressive oder mit Dämpfen angereicherte Umgebung nicht zulässig
Vibrationen	z.B. durch Fahrzeuge nicht zulässig
Datenkabel Art. 411-2	
Länge	10 m oder 20 m
Adern	12 x 0,14 mm ² , nicht abgeschirmt
Stecker	Schlossseitig konfektioniert

Wartung

Die periodische Wartung sollte mindestens jeden Monat z.B. durch den Benutzer oder beauftragte Dritte erfolgen und Folgendes umfassen:

- Inspektion und Betätigung des Schlosses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand sind.
- Sicherstellen, dass die Sperrelemente nicht blockiert sind.



Wichtig: Aus Gründen der Produkthaftung dürfen die Kaba x-lock Schlösser nicht geöffnet bzw. zerlegt werden.

Indications

Installation, dépannage et réparations doivent être effectués uniquement par des personnes possédant les connaissances nécessaires sur les fermetures antipanique. En cas de panne ou d'autre problème, il convient donc de s'adresser au partenaire spécialisé Kaba qui a procédé à l'installation du matériel.

Toute modification des serrures électriques Kaba x-lock est interdite sans quoi leurs certifications et la garantie accordée perdraient leur validité.

Lors du montage, il faut veiller à ce que le bec-de-cane commandé situé en dessous du bec-de-cane croisé et du pêne dormant soit enfoncé par la gâche et ne tombe pas dans l'huissierie par un évidement ou une ouverture. La préparation de la porte doit également respecter les éventuelles consignes émises par le fabricant de la porte.



Attention : le bloc d'alimentation de la serrure électrique Kaba x-lock se branche sur le courant secteur de 230 volts, 50 Hz. Cette tension peut être mortelle en cas de contact. Tout montage qui n'est pas effectué dans les règles de l'art peut entraîner de très graves dommages corporels ou matériels. Les branchements sur 230 V sont à considérer comme des branchements conducteurs d'électricité. Seul un personnel qualifié à cet effet (ex. : un électricien) est habilité à connecter le système au secteur et au consommateur ainsi qu'à le déconnecter.



Important : seul le montage de cylindres doubles ou de demi-cylindres (type 1515 ou 1514) est autorisé.

Assurez-vous que les becs-de-cane croisés entrent facilement dans la gâche et en sortent complètement.

Câble de données : bien que la serrure et sa diode de roue libre intégrée soient protégées contre toute erreur de polarité, veillez à ce que la tension de commande soit correctement branchée.

Il est interdit de graisser, huiler ou lubrifier la serrure. Ne peindre en aucun cas la tête ou toute autre partie de la serrure.



Indication : pendant l'installation, il faut veiller à ce que personne ne puisse fermer la porte involontairement et à ce qu'elle ne puisse pas se fermer automatiquement non plus. La fermeture de la porte entraîne en effet son verrouillage automatique.

Afin d'accroître la sécurité de fonctionnement de la serrure électrique Kaba x-lock, Kaba recommande d'attirer l'attention de l'utilisateur sur la nécessité d'une maintenance régulière lors de la remise de la présente notice d'installation.

Recommandation : en ce qui concerne l'alimentation électrique, nous recommandons l'utilisation de l'appareil d'alimentation stabilisé (bloc d'alimentation Kaba) n° d'art. 4313. Celui-ci livre un courant continu de 24 V avec une intensité suffisante (jusqu'à 1,3 A) à l'alimentation d'une serrure électrique et, par exemple, d'un lecteur Kaba elologic.

Garnitures

Une poignée fixe tournante (accompagnée d'une tige carrée de poignée en plusieurs parties) doit être montée du côté extérieur de toute porte équipée de cette serrure. Une poignée fixe tournante ou une barre antipanique doit être montée du côté intérieur.

Certificat

Accompagnée des garnitures correspondantes, la serrure électrique Kaba x-lock est conforme aux normes pour fermetures d'issues de secours (EN 179) et fermetures antipanique (EN 1125) :

- Certificat MPA NRW (Office de contrôle du matériel de Rhénanie du Nord-Westphalie)
- N° de contrôle 120001894, classification : 37601342A.



Important : conformément à la norme EN 179/1125, la serrure doit être toujours installée de manière à ce que la fonction antipanique soit placée du côté fuite. Ces serrures électriques étant équipées d'un seul côté de la fonction antipanique (tenir compte de la poignée dessinée sur la tête), veillez à utiliser le bon type de serrure.

Si vous installez cette serrure sur une porte selon la norme DIN EN 179 ou EN 1125, l'utilisation de garnitures testées avec ce type de serrure et approuvées est obligatoire (voir fiche technique).

Caractéristiques techniques (données complètes, voir fiches techniques)

Consignes de montage	
• Porte à un seul battant avec ferme-porte et fermant parfaitement • Toujours utiliser une gâche A410-x • Jeu de joint compris entre 3 et 6 mm ($\pm 10\%$) • Les joints de porte ne font pas pression • Utilisation uniquement avec cylindre sans bouton tournant • Le pêne dormant doit avancer à l'horizontale	
Données de puissance	
Alimentation électrique	courant continu stable 24 V (-10% / $+15\%$)
Intensité absorbée	210 mA
Principe du courant de repos	Sans courant, la poignée extérieure est activée
Résistance des contacts	max. 30 V / 500 mA
Conditions ambiantes/climatiques	
Température	température constante de -10 °C à $+50\text{ °C}$
Humidité	humidité relative de l'air de 0% à 75%
Exposition à la condensation	interdite
Exposition à la pluie	interdite
Environnement	utilisation interdite en milieux agressifs, très chargés de poussière ou de substances à l'état gazeux
Vibrations	interdites ; ex. : véhicules
Câble de données n° d'art. 411-2	
Longueur	10 m ou 20 m
Brins	12 x 0,14 mm ² , non blindés
Prise	confectionnée côté serrure

Maintenance

La serrure doit faire l'objet d'une maintenance régulière. L'utilisateur ou les tiers mandatés par celui-ci doivent procéder au moins une fois par mois aux contrôles suivants :

- Inspection et actionnement de la serrure permettant de s'assurer que tous les éléments du dispositif de fermeture se trouvent en parfait état de fonctionnement.
- S'assurer que les éléments de verrouillage ne sont pas bloqués.



Important : du fait de la garantie sur les produits, toute ouverture et tout désassemblage des serrures Kaba x-lock sont interdits.

Note

L'installazione, l'eliminazione di guasti e le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente da persone dotate delle necessarie conoscenze riguardo ai sistemi di chiusura antipanico. In caso di guasti e o di assistenza in generale rivolgersi di volta in volta al partner commerciale Kaba che ha eseguito l'installazione.

Non effettuare modifiche alle serrature ad azionamento elettrico Kaba x-lock perché così facendo scadevano le autorizzazioni e non è possibile fare valere i diritti di garanzia.

Durante il montaggio osservare che lo scrocco a comando situato al di sotto dello scrocco incrociato e del catenaccio non vada a cadere in una cavità o profondità del telaio, ma che venga inserito dal pannello di chiusura.

Per i lavori preliminari della porta osservare eventuali requisiti suggeriti dal produttore di porte.



Attenzione: L'alimentatore della serratura ad azionamento elettrico Kaba x-lock viene collegata alla rete elettrica da 230 Volt, 50 Hz. Il contatto con questa tensione può essere letale. Un montaggio non eseguito a regola d'arte può provocare gravi danni alla salute o danni materiali ingenti. I collegamenti a 230 V vanno considerati in ogni caso sotto tensione, il sistema deve essere collegato alla rete elettrica o separato da essa solamente da personale qualificato (ad es. un elettroinstallatore).



Importante: Inserire esclusivamente cilindri doppi o mezzi della tipologia costruttiva 1515 o 1514.

Deve essere garantito che gli scroccchi incrociati possano intervenire nel pannello di chiusura senza difficoltà e fuoriuscire completamente.

Cavo dati: Accertarsi che il collegamento della tensione di controllo sia corretto anche se la serratura e il diodo unidirezionale integrato sono protetti contro l'inversione di polarità.

Non applicare grassi, lubrificanti oppure oli nella serratura. Il risvolto e altri componenti della serratura non devono mai essere verniciati.



Nota: Durante l'installazione fare attenzione che la porta non venga chiusa involontariamente o che si chiuda automaticamente da sola. Poiché una chiusura della porta significa un bloccaggio automatico.

Al fine di poter aumentare la sicurezza di funzionamento della serratura ad azionamento elettrico Kaba x-lock, Kaba consiglia di consegnare queste istruzioni per l'installazione all'utente mettendo in evidenza la necessità di una manutenzione periodica.

Raccomandati: Per l'alimentazione elettrica consigliamo l'apparecchio di alimentazione stabilizzato (alimentatore Kaba) art. n. 4313. Questo apparecchio fornisce corrente continua da 24 V con sufficiente potenza (fino a 1,3 A) per una serratura ad azionamento elettrico e ad es. un lettore Kaba elolectic.

Certificato

La serratura ad azionamento elettrico Kaba x-lock e i componenti dei ferramenti corrispondenti sono conformi alle norme relative ai sistemi di chiusura di emergenza (EN 179) ed antipanico (EN 1125):

- Certificato MPA NRW (Centro per il collaudo dei materiali della Renania settentrionale-Vestfalia)
- N. di controllo 120001894, classificazione: 37601342A.



Importante: Conformemente alla norma EN179/1125 l'installazione della serratura deve essere realizzata in modo tale da garantire la funzione antipanico in direzione della via di fuga. Poiché queste serrature ad azionamento elettrico sono provviste della funzione antipanico solo da un lato (osservare la figura della maniglia sul risvolto singolo) utilizzare il tipo di serratura giusto.

Se la serratura viene integrata su una porta conformemente alla norma DIN EN 179 o EN 1125, devono essere utilizzati esclusivamente ferramenti che sono stati testati con successo con questo tipo di serratura (vedi Schede tecniche).

Ferramenti

Sul lato esterno di una porta provvista di questo tipo di serratura è necessario montare una maniglia girevole fissa (questo in combinazione con una chiave femmina quadra per maniglia divisa in due parti). Sul lato interno deve essere integrata una maniglia fissa, girevole o un maniglione antipanico.

Caratteristiche tecniche (per indicazioni complete consultare le schede tecniche)

Prescrizioni per l'installazione	
• Porta ad un solo battente con chiusura perfetta e con dispositivo di chiusura porta • Utilizzare sempre un pannello di chiusura A410-x • Gioco della porta compreso fra 3 e 6 mm ($\pm 10\%$) • Le guarnizioni della porta non creano pressione • Impiego esclusivamente con cilindro senza pomello girevole • Il catenaccio deve avanzare orizzontalmente	
Dati sulla potenza	
Alimentazione di corrente	Corrente continua stabile da 24 V (-10% / $+15\%$)
Assorbimento di corrente	210 mA
Principio della corrente di riposo	Senza corrente la maniglia esterna è inserita
Portata di contatto	Max. 30 V / 500 mA
Clima / ambiente	
Temperatura	Temperatura costante da -10 °C a $+50\text{ °C}$
Umidità	Umidità dell'aria relativa da 0 % a 75 %
Esposizione alla condensa	Non consentita
Esposizione alla pioggia	Non consentita
Ambiente	Non sono consentiti ambienti altamente polverosi oppure caratterizzati da alte concentrazioni di sostanze aggressive o vapori
Vibrazioni	Ad es. dovute a veicoli, non sono consentite
Cavo dati art. n. 411-2	
Lunghezza	10 m o 20 m
Conduttori	12 x 0,14 mm ² , non schermati
Spina	Realizzata sul lato serratura

Manutenzione

La manutenzione periodica dovrebbe essere eseguita almeno una volta al mese ad es. ad opera dell'utilizzatore o di una persona incaricata e comprendere quanto segue:

- Ispezione e attivazione della serratura per assicurarsi che tutti i componenti di chiusura si trovino in uno stato di funzionamento soddisfacente.
- Assicurarsi che gli elementi di blocco non siano bloccati.



Importante: Affinché la responsabilità per danno da prodotti difettosi sia valida le serrature Kaba x-lock non devono essere aperte o smontate.

Montage-Vorschriften

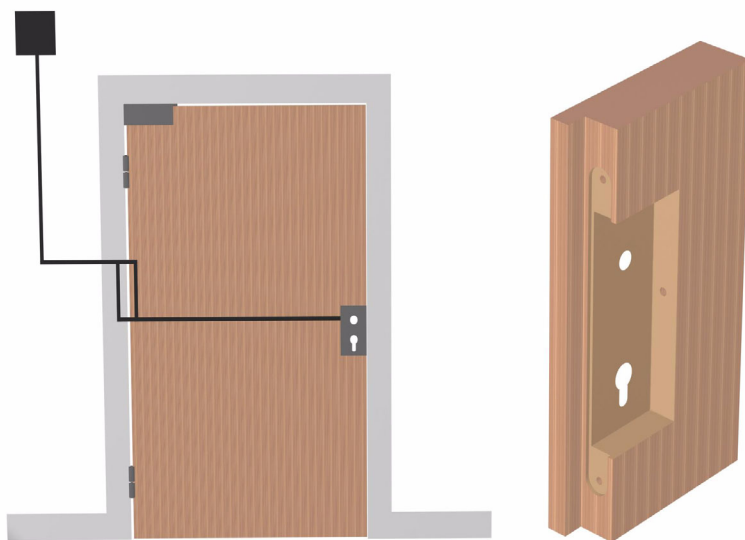
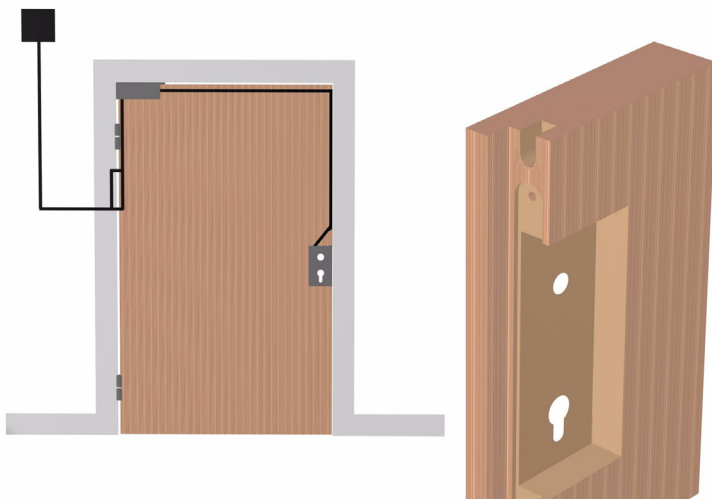
Richtig eingebautes Schliessblech Kreuzfallen müssen über angerundete und ebene Flächen einlaufen.	Falsch eingebautes Schliessblech Ablauf-sicherung nicht gewährleistet.
Lösung mit Spezial-Schliessblech	Position der Kreuzfallen und Riegel im Schliessblech

Consignes de montage

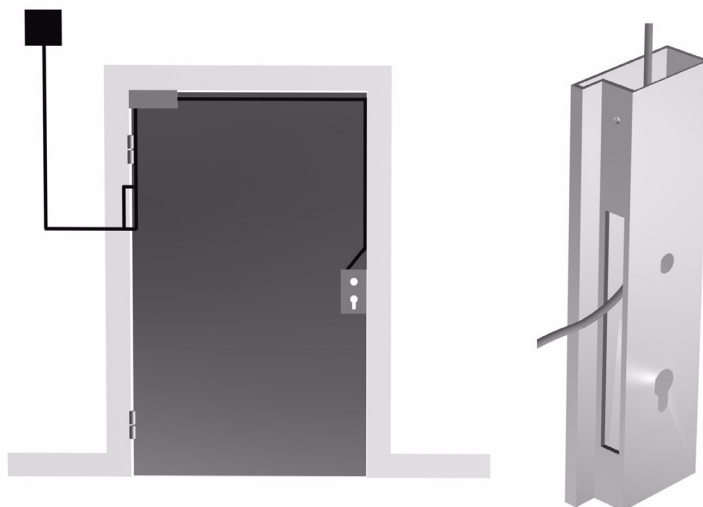
Gâche correctement installée : les becs-de-cane croisés doivent entrer dans la gâche grâce à des surfaces lisses et arrondies.	Gâche mal installée : elle ne remplit pas sa fonction.
Solution avec gâche spéciale	Position des becs-de-cane croisés et du pêne dormant dans la gâche

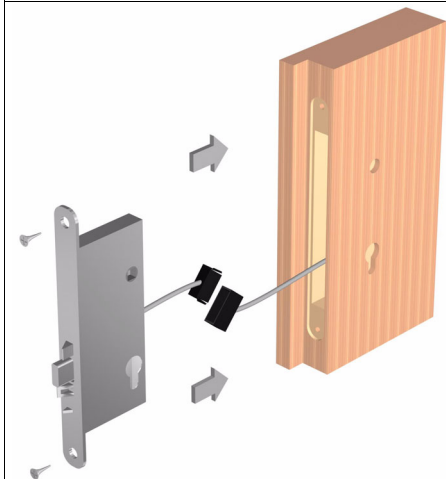
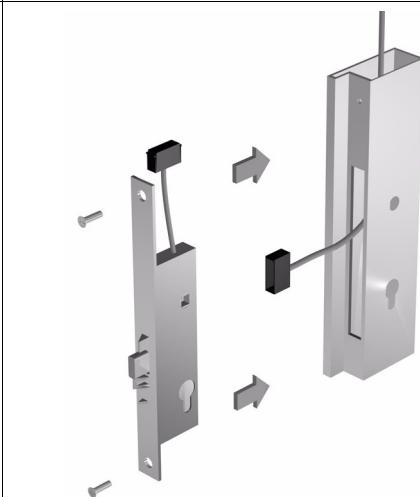
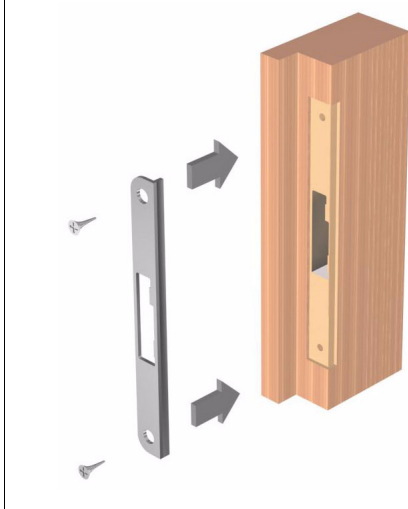
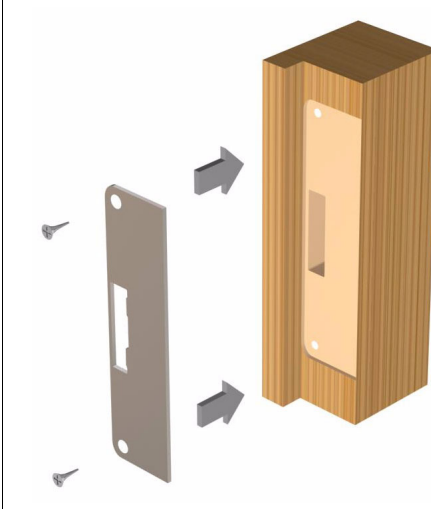
Prescrizioni per il montaggio

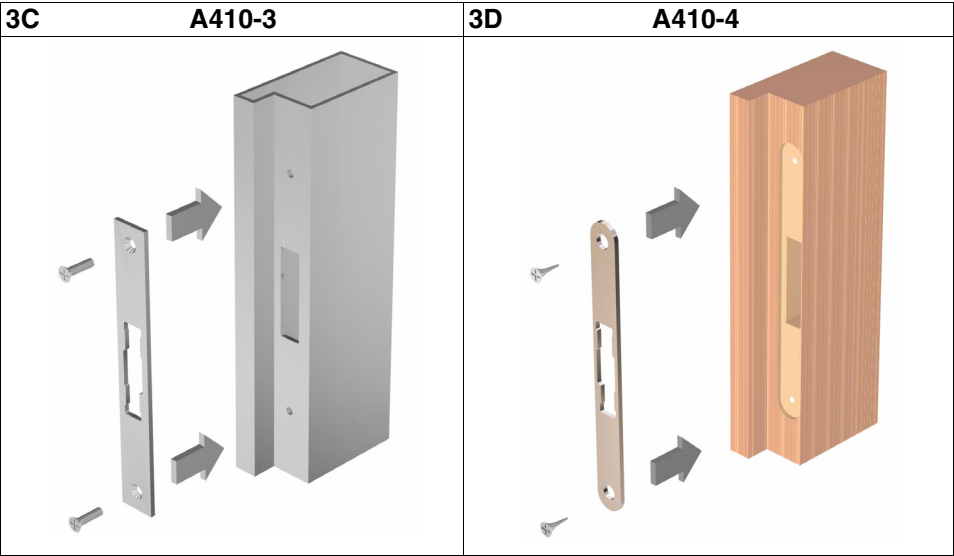
Larghezza fessura 3-6mm±10% Scrocci incrociati Telaio della porta Pannello di chiusura Serratura Porta Assicurare che la superficie di inserimento sia livellata	Larghezza fessura 3-6mm±10% Telaio della porta Pannello di chiusura Serratura Porta La serratura non si inserisce, la funzione di chiusura non è assicurata.
Pannello di chiusura montato bene: gli scrocci incrociati devono poter scorrere su superfici arrotondate e livellate.	Pannello di chiusura montato male: la sicurezza di scorrimento non è garantita.
Larghezza fessura 3-6mm±10% Telaio della porta Pannello di chiusura Serratura Porta Pannello di chiusura speciale accorciabile in larghezza. Se necessario da ordinare separatamente.	Pannello di chiusura Scrocci incrociati Il chiavistello deve scorrere liberamente Scrocco a comando Larghezza fessura 3-6mm±10% Serratura Porta
Soluzione con pannello di chiusura speciale	Posizione degli scrocci incrociati e chiavistello nel pannello di chiusura

Schritt für Schritt Anleitung/Instructions pas à pas/Istruzioni passo per passo
1A

1B


1C



2A

2B

3A
A410-1

3B
A410-2


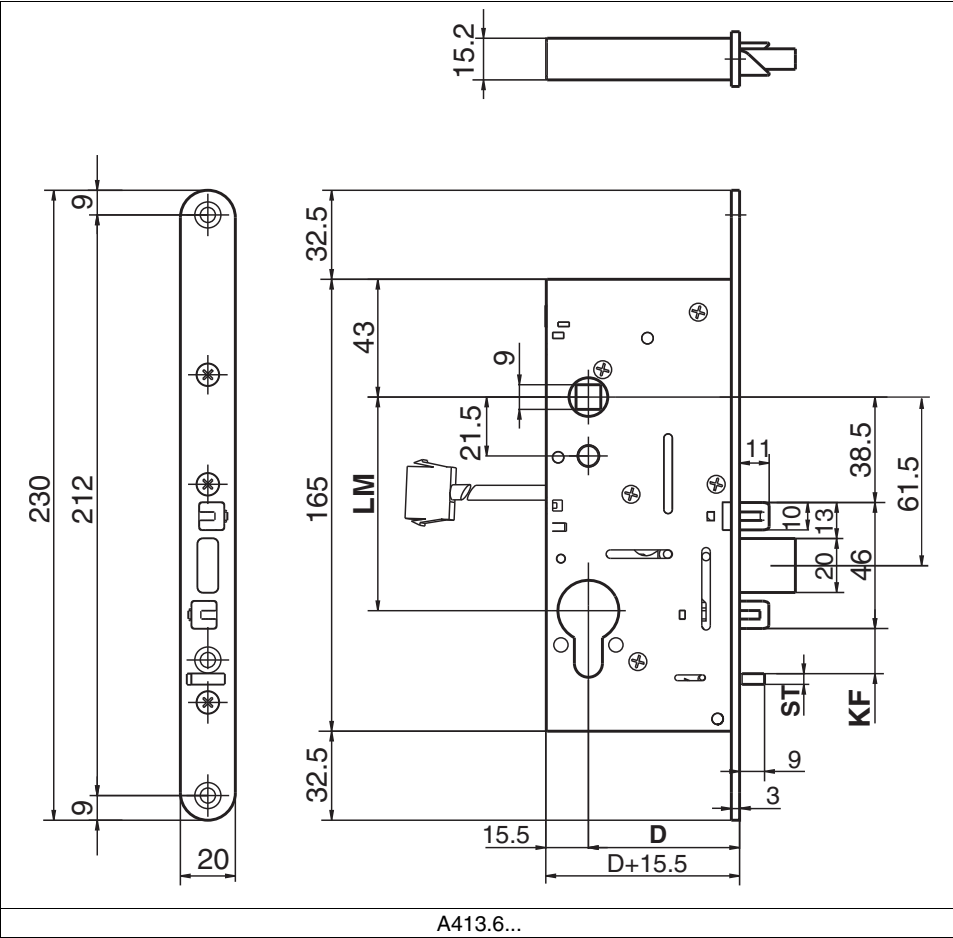


Anschlusskabel / cable de données / cavo di collegamento A411-2

Nr./ n°/ n.	Sign./Sign. Segn.	Farbe/couleur/ colore	Funktion	Fonction	Funzione
1	0 V	Schwarz/noir/negro	Freigabe	libération	Sblocco
2	24 V	Rot/rouge/rosso	Freigabe	libération	Sblocco
3	NC	Gelb/jaune/giallo	Drücker eingekuppelt	poignée activée	Maniglia attivata
4	COM	Rosa/rose/rosa	Drücker eingekuppelt	poignée activée	Maniglia attivata
5	NO	Blau/bleu/blu	Drücker betätigt	poignée actionnée	Maniglia azionata
6	COM	Grün/vert/verde	Drücker betätigt	poignée actionnée	Maniglia azionata
7	NC	Weiss/blanc/bianco	Riegelzustand	position du pêne dormant	Stato del catenaccio
8	COM	Violett/violet/viola	Riegelzustand	position du pêne dormant	Stato del catenaccio
9	NO	Grau/gris/grigio	Steuerfallenzustand	position du bec-de-cane commandé	Stato scrocco a comando
10	COM	Braun/brun/marrone	Steuerfallenzustand	position du bec-de-cane commandé	Stato scrocco a comando
11*	COM	Rot/Blau/rouge/bleu/rosso/blu	Leitungsüberwachung	surveillance de la ligne de données	Monitoraggio cavi
12*	NO	Grau/Rosa/gris/rose/grigio/rosa	Leitungsüberwachung	surveillance de la ligne de données	Monitoraggio cavi

* Option: Anschluss Nr. 11/12 für Zylinderkontakt (muss so bestellt werden)
* Option: connexion n° 11/12 pour contact de cylindre (doit être commandé de cette manière)
* Opzione: collegamento n. 11/12 per contatto cilindro (da ordinare in questo modo)

Abmessungen / dimensions / dimensioni

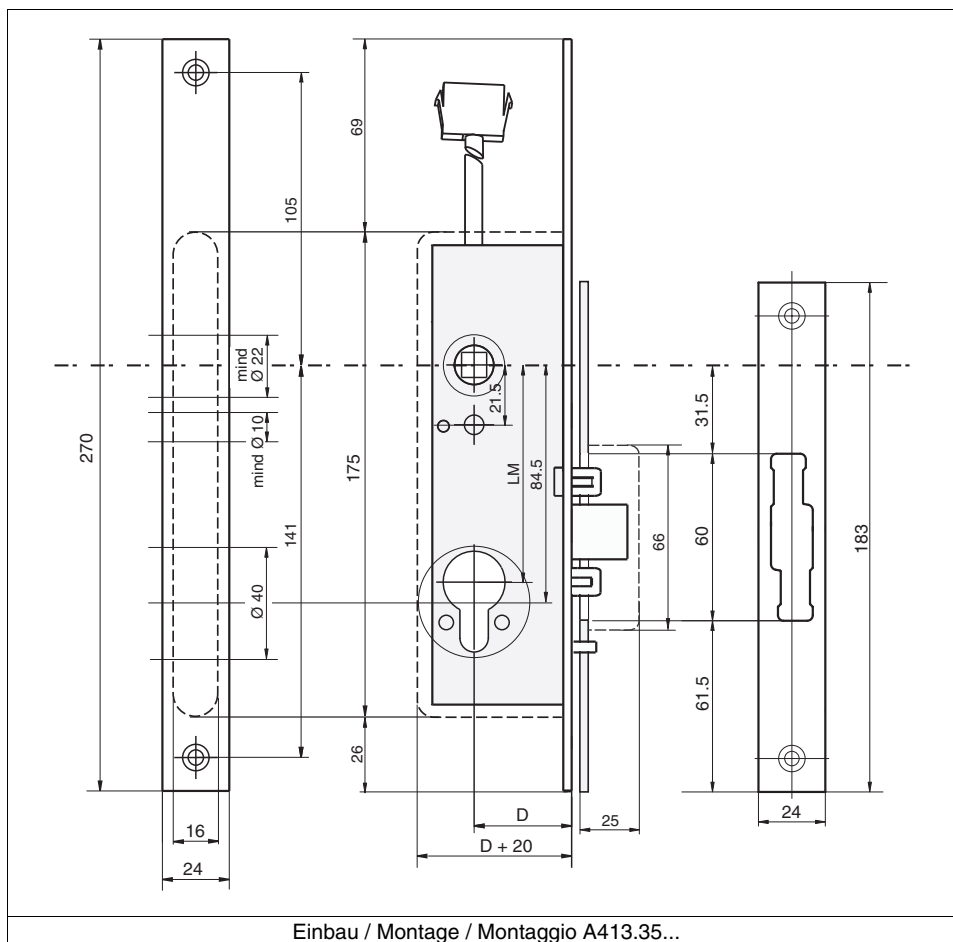


Art. Nr. / N° d'art. / Art. n.	LM	D	ST	KF
A413.65PZ72	PZ 72	65	5	15.5
A413.60PZ78	PZ 78	60	4	16.5
A413.65RZ74	RZ 74	65	5	15.5
A413.60RZ78	RZ 78	60	4	16.5

Hinweis: Andere Schliessbleche oder anderer Schlossstulp siehe Seite 21.

Indication: autres gâches ou autre tête, voir à partir de la page 21.

Nota: per altri pannelli di chiusura o un altro risvolto serratura vedi a partire da pagina 21.

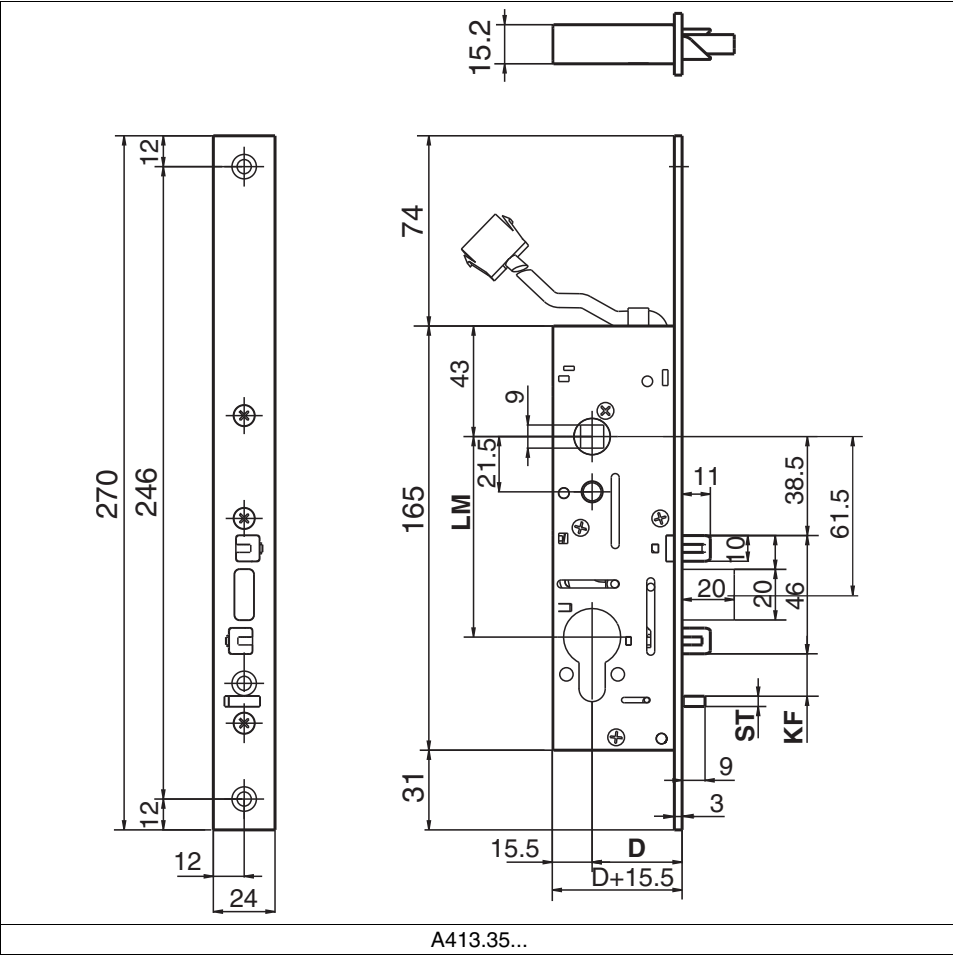
Einbaumasse / cotes de montage / dimensioni di montaggio


Hinweis: Andere Schliessbleche oder anderer Schlossstulp siehe Seite 21.

Indication: autres gâches ou autre tête, voir à partir de la page 21.

Nota: per altri pannelli di chiusura o un altro risvolto serratura vedi a partire da pagina 21.

Abmessungen / dimensions / dimensioni



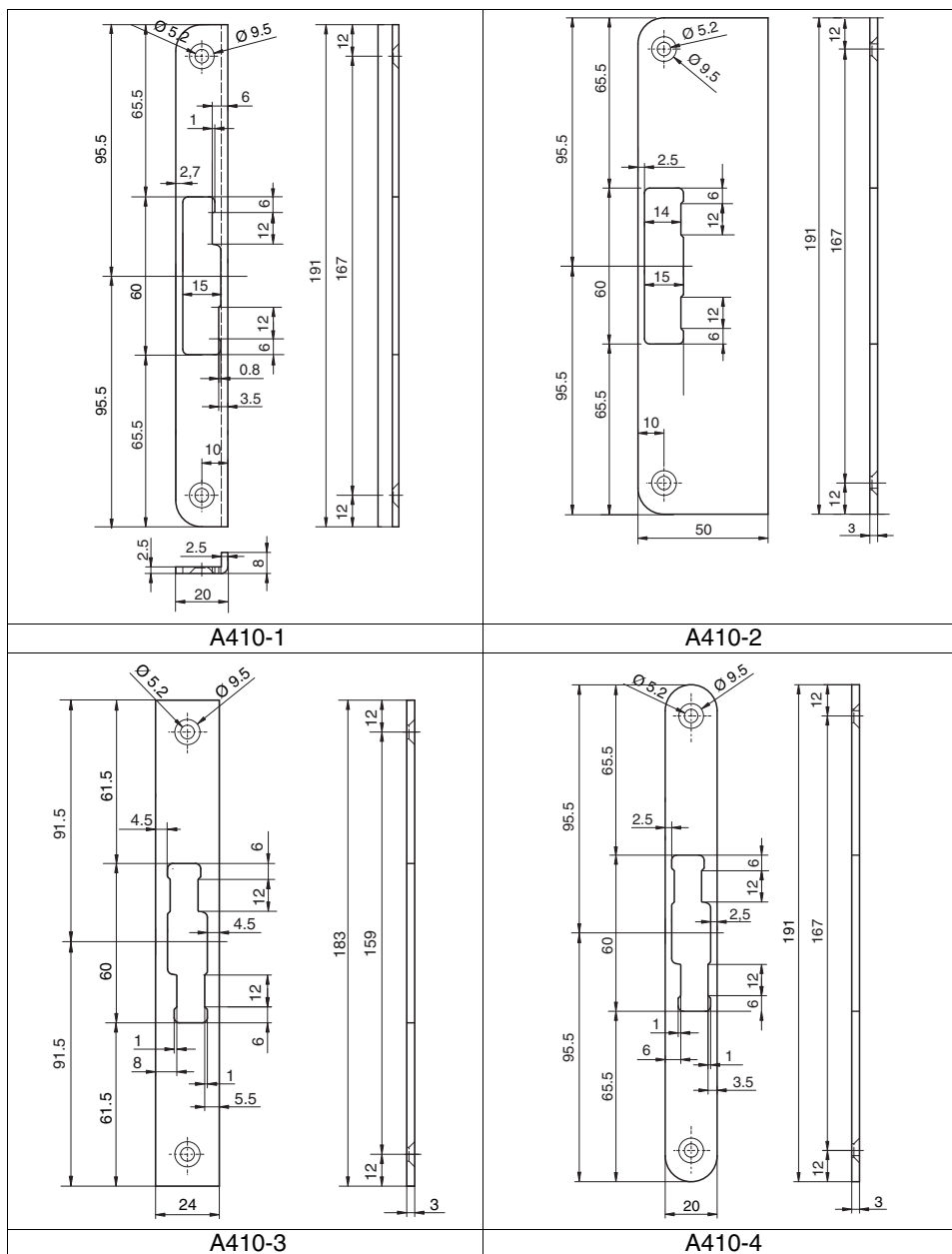
Art. Nr. / N° d'art. / Art. n.	LM	D	ST	KF
A413.35PZ78	PZ 78	35	4	16.5
A413.35PZ92	PZ 92	35	5	15.5
A413.35RZ78	RZ 78	35	4	16.5
A413.35RZ94	RZ 94	35	5	15.5

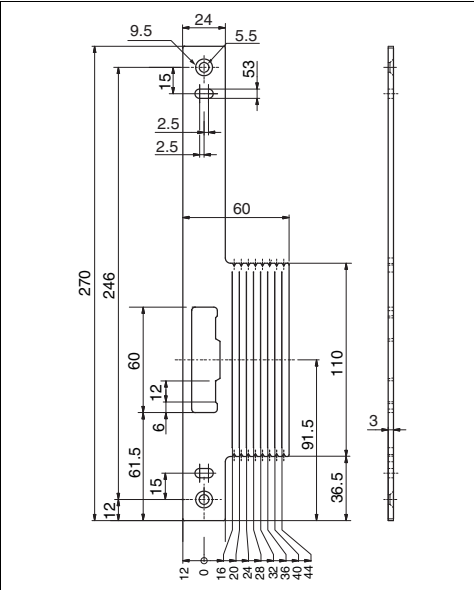
Hinweis: Andere Schliessbleche oder anderer Schlossstulp siehe Seite 21.

Indication: autres gâches ou autre tête, voir à partir de la page 21.

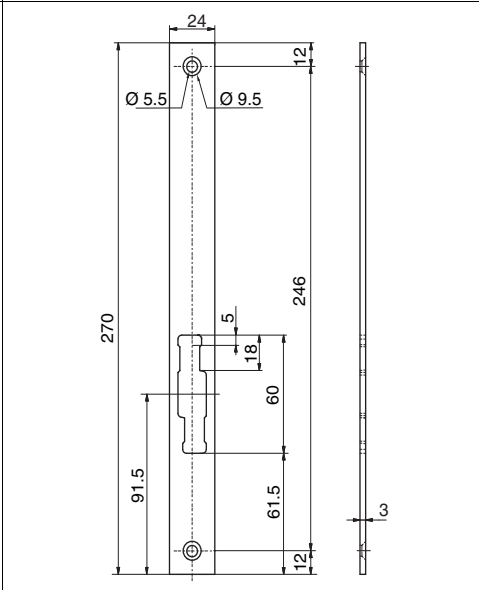
Nota: per altri pannelli di chiusura o un altro risvolto serratura vedi a partire da pagina 21.

Schliessbleche / gâches / pannelli

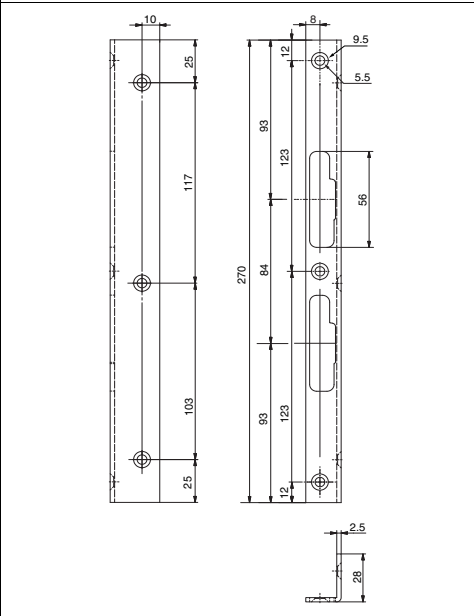




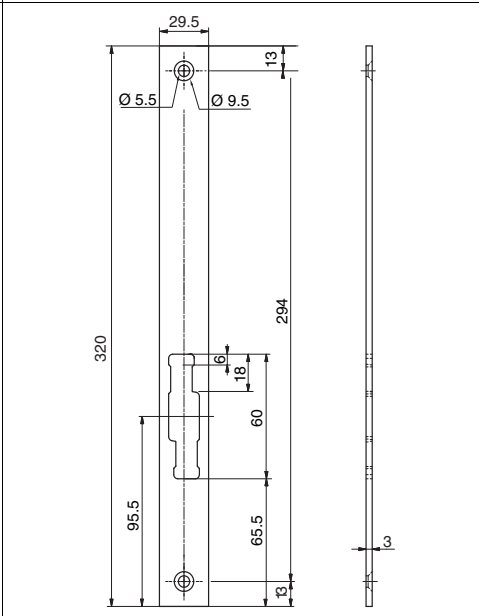
A410-5/L, A410-5/R



A410-6



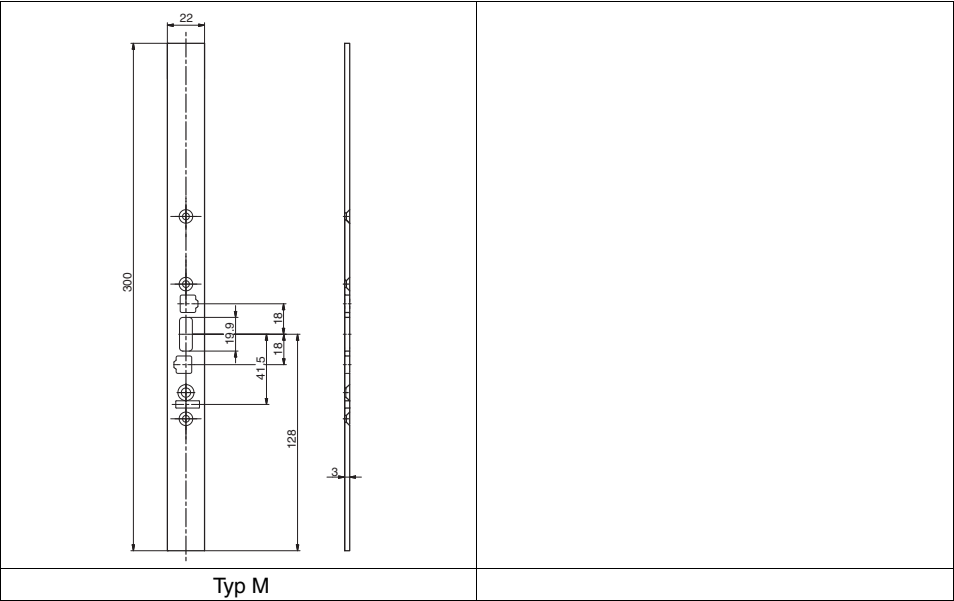
A410-7



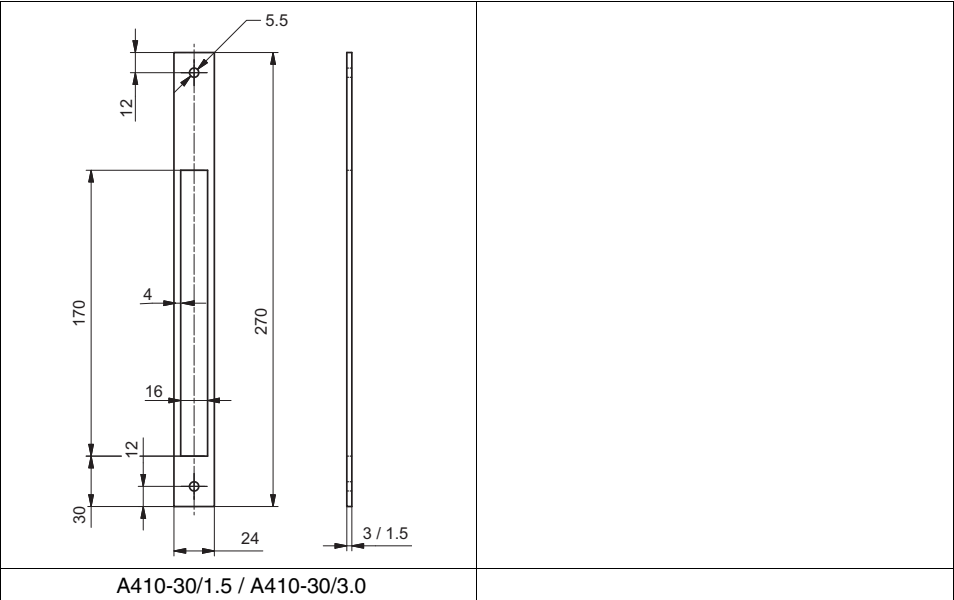
A410-8

Stulptypen / têtes / risvolti

Typ C1	Typ C2
Typ G	Typ H



Unterlagsplatte / plaque d'assise / piastra d'appoggio



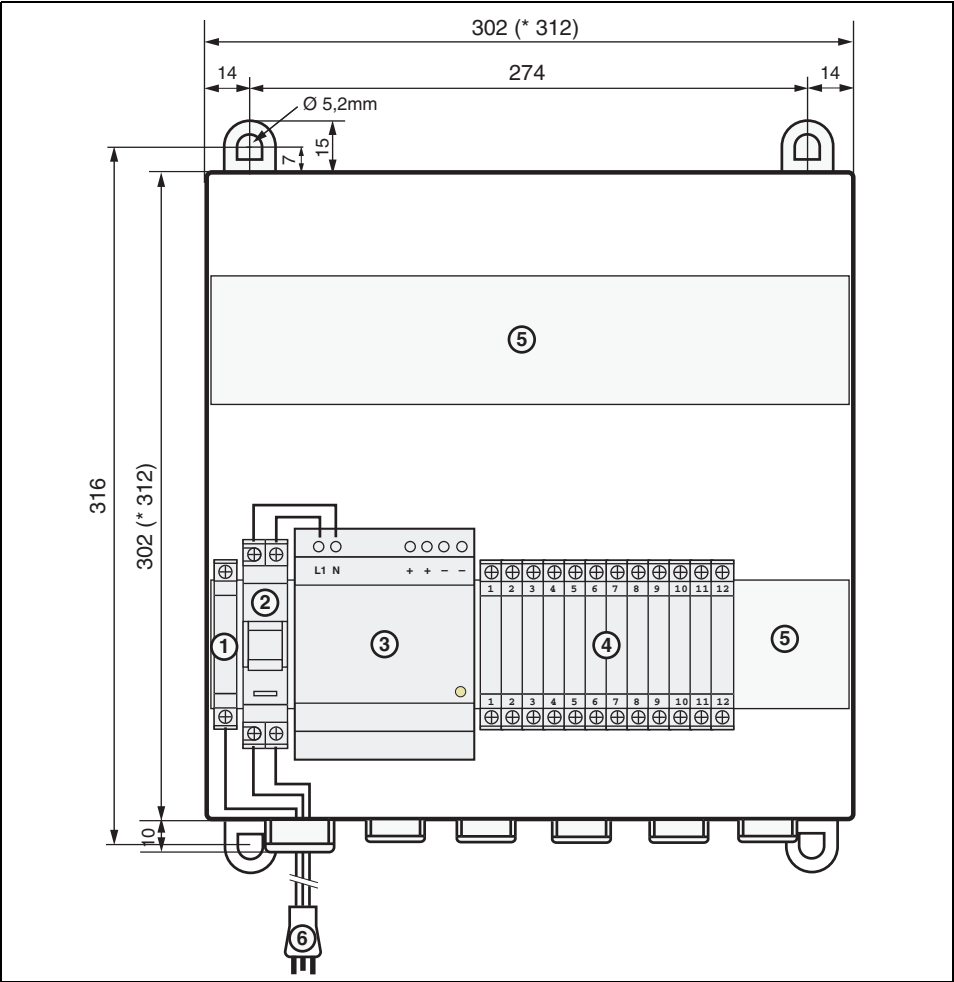
Anschlussbox / boîte de connexion / scatola di collegamento



Technische Daten / Caractéristiques techniques / Caratteristiche tecniche

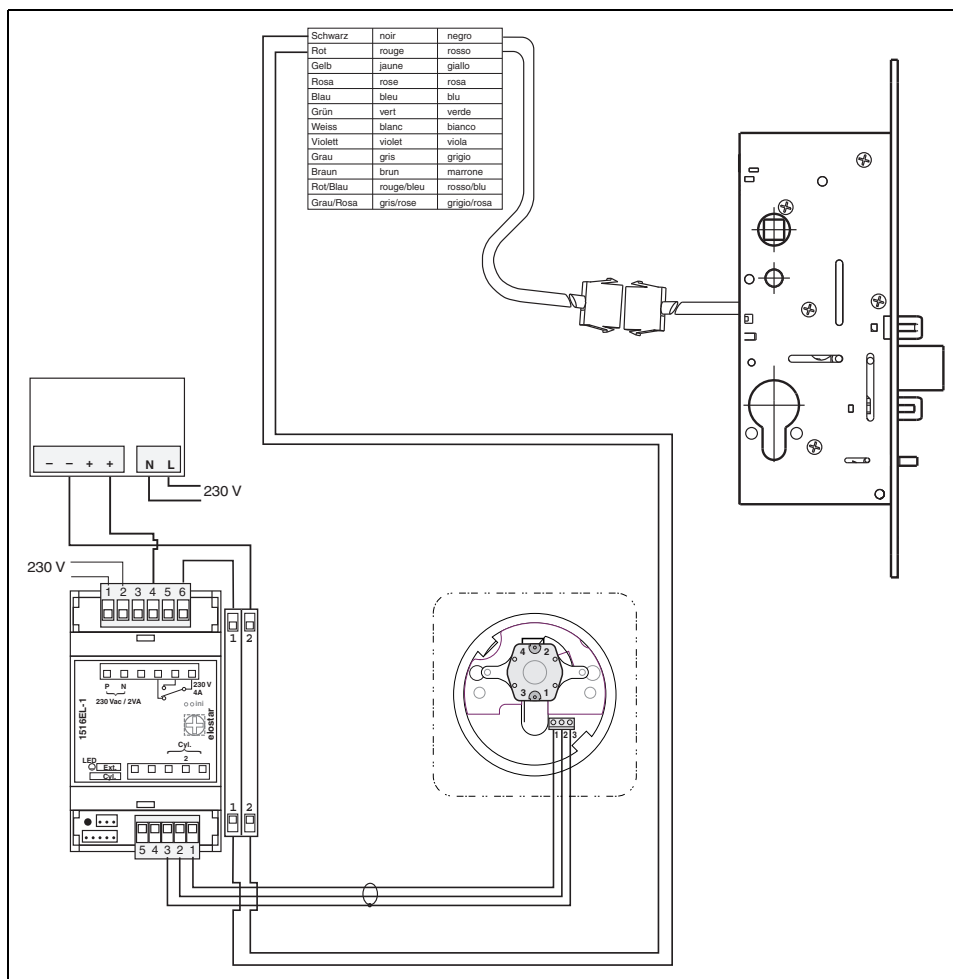
Anschlussbox	Boîte de conn.	Scatola di collegamento	
Abmessungen	Dimensions	Dimensioni	302 x 302 x 105 (B x H x T)
mit Deckel	avec couvercle	con coperchio	312 x 312 x 117
Gewicht leer	Poids à vide	Peso a vuoto	4,0 kg
Material	Matériau	Materiale	Stahlblech hellgrau einbrennlackiert tôle d'acier thermolaquée gris clair Lamiera in acciaio grigio chiaro verniciata a caldo
Verschluss	Fermeture	Chiusura	Deckel mit 4 Schrauben verschraubt couvercle vissé à l'aide de 4 vis Coperchio avvitato con 4 viti

Anschlussbox / boîte de connexion / scatola di collegamento A411-1A

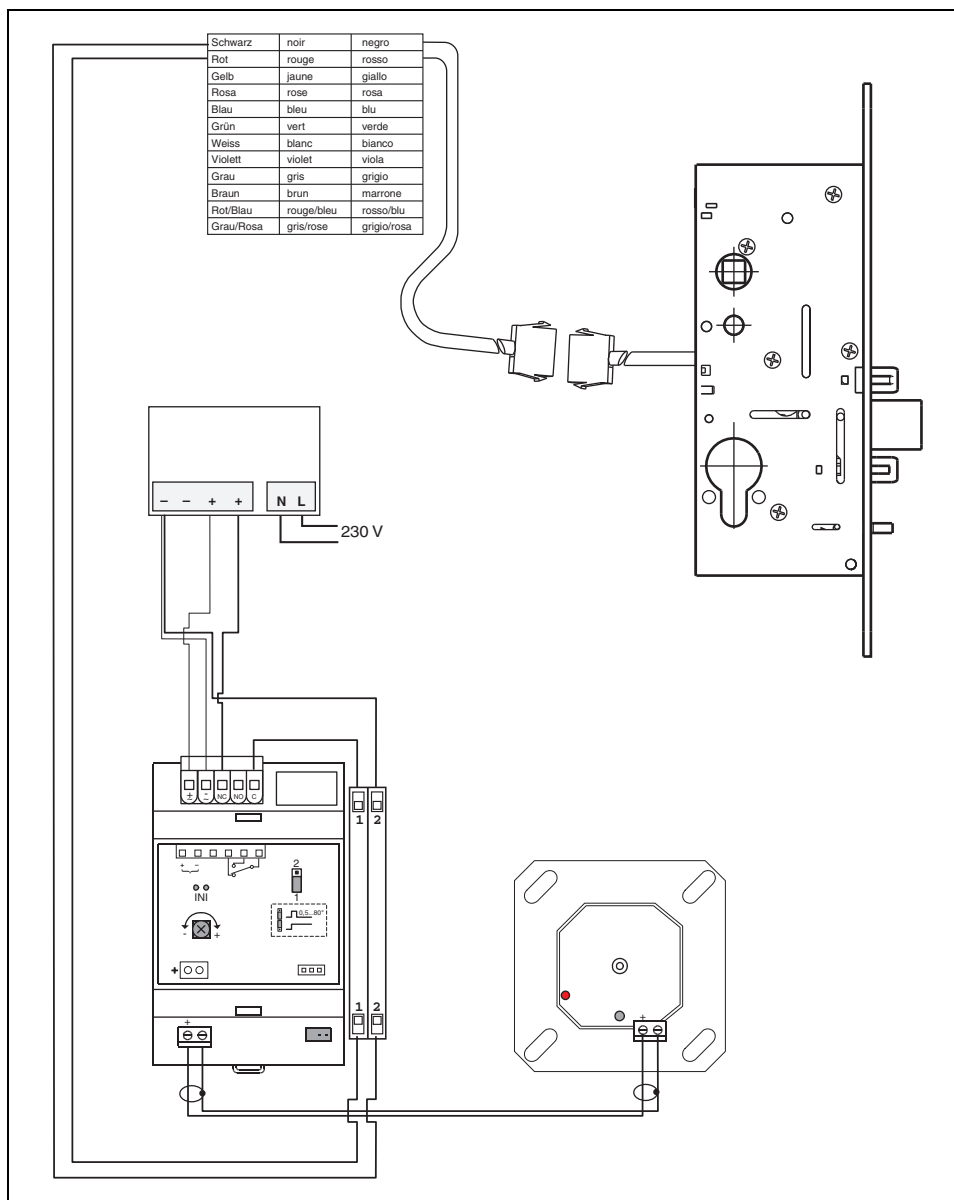


Nr./n°/n.	Bezeichnung	Désignation	Designazione
1	Erdungsklemme	borne de mise à la terre	Morsetto di terra
2	Umlegeschalter Art. 4322	commutateur d'inversion n° d'art. 4322	Commutatore art. n. 4322
3	Netzteil Art. 4313	bloc d'alimentation n° d'art. 4313	Alimentatore art. n. 4313
4	Klemmenblock	bornier	Morsettieria
5	Halteprofil TS-35 Art. 4320	rail de fixation TS-35 n° d'art. 4320	Profilo di supporto TS-35 art. n. 4320
6	Netzstecker	prise secteur	Spina

Applikation / application / applicazione Kaba elostar



Applikation / application / applicazione Kaba eloelegic



Störungssuche und Fehlerbehebung

Symptom	Mögliche Ursache	Behebung
Manuelle Öffnung über den äusseren Drücker nicht möglich.	Magnet wird bestromt.	Polarität des 24 V DC-Eingangs überprüfen, Datenkabel oder Schloss tauschen.
Tür lässt sich von Hand aufdrücken bzw. aufziehen.	Kreuzfalle wird nicht positioniert.	Schliessblech korrekt positionieren.
	Schliesszylinder klemmt.	Betätigung des Wechsels über Schlüssel prüfen und nötigenfalls Zylindereinbau nacharbeiten.
	Türdrücker klemmt in betätigter Stellung oder Drückerfeder gebrochen.	Türdrücker gangbar machen oder Schloss tauschen.
	Steuerfalle wird nicht betätigt.	Spaltmass des Türflügels prüfen (3 - 6 mm) und Schliessblech nötigenfalls unterlegen.
Riegel schiesst sofort nach dem Öffnen der Tür wieder aus.	Türdrücker wurde nicht ganz heruntergedrückt oder die Steuerfalle klemmt.	Schloss tasche auf möglichen Druck auf Schloss überprüfen.
Steuerfalle schiesst bei geschlossener Tür mit aus.	Schliessblech wurde nachbearbeitet und zu weit ausgenommen.	Schliessblech austauschen.
Türflügel kann nicht schliessen.	Türdrücker wurde nicht ganz heruntergedrückt und der Riegel ist ausgeschossen.	Türdrücker bis zum Anschlag betätigen.
	Steuerfalle klemmt.	Schliessblech prüfen oder Schloss tasche auf möglichen Druck auf Schloss überprüfen.
Kontakte melden nicht.	Beschlagsgarnitur verkantet montiert oder Schlosskasten ist unter mechanischer Spannung.	Beschlag überprüfen oder Schloss tasche auf möglichen Druck auf Schloss überprüfen.
	Datenkabel ist defekt.	Datenkabel ersetzen.
	Steuerfalle klemmt.	Schliessblech prüfen oder Schloss tasche auf möglichen Druck auf Schloss überprüfen.

Recherche et élimination des pannes

Symptôme	Cause possible	Elimination
Ouverture manuelle impossible par la poignée extérieure.	L'aimant est alimenté en courant.	Vérifier la polarité de l'entrée 24 V CC, remplacer le câble de données ou la serrure.
Il suffit de pousser/tirer la porte pour l'ouvrir/la fermer.	Le bec-de-cane croisé ne se met pas en position.	Positionner correctement la gâche.
	Le cylindre coince.	Contrôler la rotation de la clé en la faisant tourner dans la serrure et rectifier si nécessaire l'installation du cylindre.
	La poignée coince en position actionnée ou le ressort de la poignée est cassé.	Remettre la poignée en état de marche ou remplacer la serrure.
	Le bec-de-cane commandé n'est pas actionné.	Contrôler la largeur de l'interstice entre l'encadrement et le battant de la porte (3 - 6 mm) ; ajouter si nécessaire une plaque ou un autre élément en dessous de la gâche.
Le pêne dormant ressort de lui-même dès que la porte est ouverte.	La poignée de la porte n'a pas été suffisamment baissée à l'ouverture de la porte ou bien le bec-de-cane commandé coince.	Vérifier si la mortaise recevant la serrure exerce une pression sur la serrure.
Le bec-de-cane commandé sort lorsque la porte est fermée.	La gâche a été rectifiée et trop largement évidée.	Remplacer la gâche.
Le battant de la porte ne peut pas se fermer.	La poignée de la porte n'a pas été suffisamment baissée à l'ouverture de la porte et le pêne dormant est sorti.	Baisser à fond la poignée de la porte.
	Le bec-de-cane commandé coince.	Contrôler la gâche ou vérifier si la mortaise recevant la serrure exerce une pression sur la serrure.
Les contacts ne réagissent pas.	La garniture est montée de travers ou le boîtier de la serrure est soumis à une tension mécanique.	Contrôler la garniture ou vérifier si la mortaise recevant la serrure exerce une pression sur la serrure.
	Le câble de données est défectueux.	Remplacer le câble de données.
	Le bec-de-cane commandé coince.	Contrôler la gâche ou vérifier si la mortaise recevant la serrure exerce une pression sur la serrure.

Ricerca dei disturbi ed eliminazione degli errori

Sintomo	Possibile causa	Eliminazione
L'apertura manuale non è possibile mediante la maniglia esterna.	Il magnete è alimentato dalla corrente.	Controllare la polarità dell'ingresso da 24 V DC, sostituire il cavo dati o la serratura.
È sufficiente spingere/tirare la porta per aprirla/chiuserla.	Lo scrocco incrociato non viene posizionato.	Posizionare correttamente il pannello di chiusura.
	Il cilindro di chiusura è bloccato.	Controllare la rotazione della chiave facendola tornare sulla serratura e se necessario rettificare il montaggio del cilindro.
	La maniglia della porta è bloccata in posizione azionata oppure la molla della maniglia è rotta.	Ripristinare la funzione della maniglia della porta oppure sostituire la serratura.
	Lo scrocco a comando non viene azionato.	Controllare la larghezza della fessura fra il telaio e il battente della porta (3 - 6 mm) e se necessario assestare il pannello di chiusura.
Il chiavistello fuoriesce nuovamente subito dopo che la porta è stata aperta.	La maniglia della porta non è stata premuta completamente verso il basso oppure lo scocco a comando è bloccato.	Verificare se la cavità della serratura imprime pressione sulla serratura.
Lo scrocco a comando fuoriesce quando la porta è chiusa.	Il pannello di chiusura è stato rettificato e alesato troppo.	Sostituire il pannello di chiusura.
Il battente della porta non può chiudere.	La maniglia della porta non può essere premuta completamente verso il basso e il chiavistello è fuoriuscito.	Premere la maniglia della porta fino all'arresto.
	Lo scrocco a comando è bloccato.	Verificare se il pannello di chiusura oppure la cavità della serratura imprime pressione sulla serratura.
I contatti non reagiscono.	Il ferramento è montato di traverso o la scatola della serratura è sottoposta ad una tensione meccanica.	Controllare il ferramento o se la cavità della serratura imprime pressione sulla serratura.
	Il cavo dati non funziona.	Sostituire il cavo dati.
	Lo scrocco a comando è bloccato.	Verificare se il pannello di chiusura oppure la cavità della serratura imprime pressione sulla serratura.

Ihr Kaba Fachpartner / votre partenaire spécialisé Kaba / il Vostro rivenditore Kaba